

17.12.2002 - 11:34 Uhr

Die Bereiche Hotel, Gastro und Tourist Office arbeiten ab sofort in der Ausbildung der Kaufleute zusammen

Bern (ots) -

Ab August 2004 werden die Kaufleute der Hotellerie, der Gastronomie und der Tourist Office nach eigenen, von den Wirtschaftsverbänden erarbeiteten, branchenspezifischen Leistungszielen ausgebildet.

Am 5. Dezember 2002 hat das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) seinen Entscheid bekannt gegeben, ab August 2004 die Tourismusbereiche Hotellerie, Gastronomie und Tourist Office, zusammen mit 18 anderen Wirtschaftszweigen, als Ausbildungs- und Prüfungsbranche in der kaufmännischen Grundbildung zu akkreditieren. Dies garantiert allen Lehrlingen eine sektorspezifische Ausbildung; den Branchenverbänden (Hotel & Gastro formation und Verband Schweizer Tourismusdirektoren) ermöglicht dies, auf Inhalte und auf Lernziele der Auszubildenden direkten Einfluss auszuüben.

In der Praxis bedeutet dies, dass die Leistungen der Auszubildenden im Betrieb durch die Berufsbildner (ehemals Lehrmeister) benotet werden. Dies geschieht auf der Basis sogenannter Arbeits- und Lernsituationen sowie der Beschreibung von Arbeitsprozessen. Die Beurteilungskriterien und Lernziele hierfür wurden von den Wirtschaftsverbänden gemeinsam erarbeitet. Ab März 2003 werden die Berufsbildner durch speziell trainierte Animatoren in die neuen Beurteilungsinstrumente eingeführt. Die tourismusspezifische Ausbildung für Kaufleute wird in allen Landessprachen und allen Regionen der Schweiz angeboten werden.

Details zur Reform der kaufmännischen Grundausbildung (RKG) bringen Sie unter www.rkg.ch in Erfahrung, den Flyer der Branche Hotel-Gastro-Tourismus finden Sie unter www.swisshotels.ch

Kontakt:

Isabel Garcia
Leiterin Kommunikation
Hotelleriesuisse
Tel. +41/31/370'42'86
Mobile +41/31/652'85'19

Martin Baumann
Leiter Kaufmännische Bildung hotelleriesuisse
und Projektleiter Reform Kaufmännische Ausbildung
Tel. +41/31/960'96'80
[007]